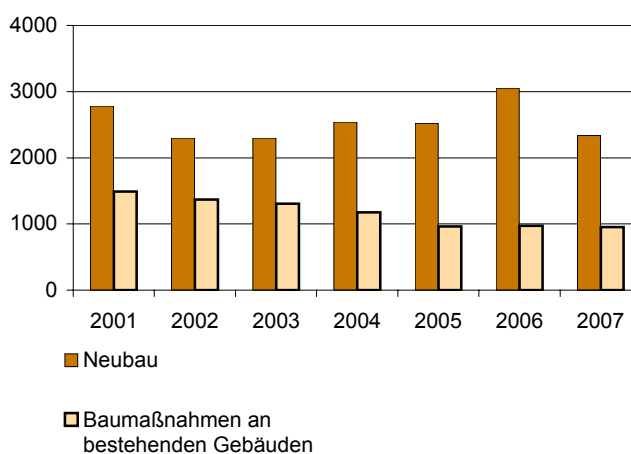


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/08

Baugenehmigungen in **Berlin** **Juli 2008**

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/08

Herausgegeben im **September 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIv vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben einge-

arbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR	
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2007 Januar	241	160	14	67	348	355	279	1 394	72 352
Februar	141	94	10	37	120	372	347	1 344	65 021
März	287	181	19	87	220	686	545	2 335	103 011
April	321	211	21	89	274	635	535	2 243	103 665
Mai	369	261	18	90	918	583	386	2 079	154 708
Juni	252	152	12	88	1 198	351	223	1 130	279 394
Juli	250	118	24	108	1 108	404	317	1 531	158 714
August	327	223	22	82	352	425	299	1 691	85 910
September	269	160	27	82	904	596	486	2 203	181 446
Oktober	247	179	10	58	64	571	547	2 138	83 296
November	265	158	26	81	1 463	484	396	1 583	476 976
Dezember	321	222	14	85	219	657	523	2 533	105 471
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl					1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2007 Januar	160	145	7	8	221	131	264	28 867	4
Februar	94	79	4	11	309	137	289	38 082	—
März	181	162	8	11	381	195	404	40 183	12
April	211	190	7	14	413	230	424	49 374	—
Mai	261	241	8	12	354	222	479	45 237	—
Juni	152	137	7	8	222	134	266	30 751	—
Juli	118	105	5	8	226	140	271	32 397	2
August	223	207	13	3	251	163	330	36 252	1
September	160	141	4	15	446	259	527	61 558	—
Oktober	179	167	5	7	354	195	385	36 755	—
November	158	144	6	8	244	143	290	27 645	—
Dezember	222	201	4	17	370	243	476	56 409	1
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68 r
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	318	680,2	507	710,7	2 580	210 426
Wohngebäude zusammen	276	– 164,4	606	730,6	2 713	85 460
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	31	– 213,8	350	376,9	1 432	35 927
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	62	– 218,5	399	444,8	1 630	46 314
davon						
Wohnungsunternehmen	39	– 221,1	363	400,4	1 472	38 591
Immobilienfonds	5	0,3	13	12,7	48	3 238
sonstige Unternehmen	18	2,3	23	31,6	110	4 485
private Haushalte	211	49,7	174	262,6	998	35 565
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4,3	33	23,2	85	3 581
Nichtwohngebäude zusammen	42	844,6	– 99	– 19,8	– 133	124 966
davon						
Anstaltsgebäude	2	3,1	–	–	–	3 647
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	34,2	5	5,0	20	5 145
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 7,5	2	3,8	8	815
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	26	728,1	– 106	– 28,6	– 161	92 030
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	40,2	–	–	–	4 038
Handels- und Lagergebäude	12	205,8	–	–	–	15 073
Hotels und Gaststätten	7	480,3	– 106	– 28,6	– 161	72 802
sonstige Nichtwohngebäude	8	86,8	–	–	–	23 329
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	155,3	–	–	–	30 266
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	74,7	–	–	–	17 248
Unternehmen	26	689,6	5	5,0	20	96 618
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	78,9	–	–	–	6 315
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	610,8	5	5,0	20	90 303
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	47,5	– 104	– 24,8	– 153	2 890
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	32,9	–	–	–	8 210

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	133	– 157,9	103	262,7	814	60 551
Wohngebäude zusammen	117	– 264,8	207	287,5	967	30 862
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	20	– 236,2	163	198,7	744	15 615
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	36	– 250,1	183	228,8	802	21 457
davon						
Wohnungsunternehmen	27	– 247,0	174	214,7	765	16 853
Immobilienfonds	5	0,3	13	12,7	48	3 238
sonstige Unternehmen	4	– 3,4	– 4	1,4	– 11	1 366
private Haushalte	80	– 14,8	23	58,7	164	9 388
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	1	–	1	17
Nichtwohngebäude zusammen	16	106,9	– 104	– 24,8	– 153	29 689
davon						
Anstaltsgebäude	2	3,1	–	–	–	3 647
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	9,3	–	–	–	461
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 7,5	2	3,8	8	815
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	41,5	– 106	– 28,6	– 161	5 937
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	2	3,0	–	–	–	1 237
Hotels und Gaststätten	3	38,6	– 106	– 28,6	– 161	4 700
sonstige Nichtwohngebäude	5	60,5	–	–	–	18 829
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	63,6	–	–	–	22 476
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	60,7	–	–	–	15 920
Unternehmen	7	16,2	–	–	–	8 254
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	1,7	–	–	–	1 477
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	5	14,5	–	–	–	6 777
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	21,1	– 104	– 24,8	– 153	835
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	8,9	–	–	–	4 680

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	185	752	838,1	404	448,0	1 766	149 875
Wohngebäude zusammen	159	235	100,4	399	443,0	1 746	54 598
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	131	99	55,9	131	190,1	764	24 663
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	13	14	11,5	26	25,4	115	2 732
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	15	122	33,0	242	227,5	867	27 203
Wohnheime	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	11	96	22,4	187	178,3	688	20 312
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	26	115	31,6	216	215,9	828	24 857
davon							
Wohnungsunternehmen	12	101	25,9	189	185,8	707	21 738
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Unternehmen	14	14	5,7	27	30,2	121	3 119
private Haushalte	131	107	64,5	151	203,9	834	26 177
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	12	4,3	32	23,2	84	3 564
Nichtwohngebäude zusammen	26	517	737,8	5	5,0	20	95 277
davon							
Anstaltsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	15	24,9	5	5,0	20	4 684
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	490	686,5	—	—	—	86 093
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	26	40,2	—	—	—	4 038
Handels- und Lagergebäude	10	196	202,8	—	—	—	13 836
Hotels und Gaststätten	4	268	441,7	—	—	—	68 102
sonstige Nichtwohngebäude	3	13	26,3	—	—	—	4 500
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	81	91,7	—	—	—	7 790
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	8	14,0	—	—	—	1 328
Unternehmen	19	484	673,5	5	5,0	20	88 364
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	—	—	—	—	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	3	78	77,2	—	—	—	4 838
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	406	596,3	5	5,0	20	83 526
darunter							
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	—	—
private Haushalte	3	14	26,4	—	—	—	2 055
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	11	24,0	—	—	—	3 530

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juli 2008					
Mitte	13	617,6	– 65	31,0	96 887
Friedrichshain-Kreuzberg	6	6,0	14	19,7	2 555
Pankow	63	– 123,8	219	261,3	33 897
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	14,6	2	17,6	8 965
Spandau	18	18,4	15	17,0	2 696
Steglitz-Zehlendorf	53	30,9	42	70,2	15 929
Tempelhof-Schöneberg	21	30,5	40	49,7	11 338
Neukölln	13	49,4	5	7,5	4 603
Treptow-Köpenick	45	68,1	117	86,9	16 802
Marzahn-Hellersdorf	40	13,4	43	49,8	5 164
Lichtenberg	12	– 39,1	47	61,7	7 982
Reinickendorf	21	– 5,8	28	38,4	3 608
Berlin	318	680,2	507	710,7	210 426
01.01.-31.07.2008					
Mitte	67	1 342,6	434	472,8	273 898
Friedrichshain-Kreuzberg	57	10,8	608	804,7	76 948
Pankow	382	412,9	1029	1261,8	255 965
Charlottenburg-Wilmersdorf	90	408,8	188	284,3	99 080
Spandau	153	324,1	129	176,4	37 161
Steglitz-Zehlendorf	204	619,4	324	413,6	127 367
Tempelhof-Schöneberg	103	291,3	112	136,3	30 053
Neukölln	79	397,9	37	58,9	48 987
Treptow-Köpenick	240	269,4	336	352,5	72 720
Marzahn-Hellersdorf	246	160,3	202	287,9	40 761
Lichtenberg	164	156,3	289	331,2	60 214
Reinickendorf	153	607,0	210	271,1	70 657
Berlin	1938	5 000,7	3898	4 851,4	1 193 811

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juli 2008					
Mitte	6	81,5	– 100	– 22,2	15 010
Friedrichshain-Kreuzberg	5	5,2	2	9,0	941
Pankow	24	– 176,7	118	148,0	16 563
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	13,0	– 2	4,8	5 845
Spandau	5	1,0	1	0,9	251
Steglitz-Zehlendorf	30	– 9,2	3	20,9	5 366
Tempelhof-Schöneberg	13	2,7	2	5,3	2 426
Neukölln	5	0,6	1	2,7	450
Treptow-Köpenick	15	– 12,8	25	22,4	6 196
Marzahn-Hellersdorf	3	–	3	0,9	226
Lichtenberg	7	– 49,6	35	50,9	6 486
Reinickendorf	10	– 13,5	15	19,4	791
Berlin	133	– 157,9	103	262,7	60 551
01.01.-31.07.2008					
Mitte	29	– 10,3	78	123,3	62 193
Friedrichshain-Kreuzberg	37	– 138,7	106	247,6	31 424
Pankow	114	– 304,0	260	363,0	84 664
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	68,6	– 42	29,3	33 043
Spandau	39	14,4	9	18,8	5 768
Steglitz-Zehlendorf	83	1,4	47	89,0	19 937
Tempelhof-Schöneberg	42	6,3	29	36,6	7 615
Neukölln	32	44,3	–	14,7	23 714
Treptow-Köpenick	68	– 29,1	90	88,0	22 217
Marzahn-Hellersdorf	30	1,6	– 42	10,2	5 511
Lichtenberg	68	– 74,5	136	139,9	32 926
Reinickendorf	77	4,0	89	98,0	12 103
Berlin	674	– 416,1	760	1 258,3	341 115

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2008
und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juli 2008						
Mitte	3	30	13,2	35	53,2	6 452
Friedrichshain-Kreuzberg	1	5	0,7	12	10,7	1 614
Pankow	36	54	27,2	96	108,3	12 580
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	8	–	4	12,8	2 850
Spandau	12	8	5,8	14	16,1	2 087
Steglitz-Zehlendorf	20	28	17,3	39	49,4	7 659
Tempelhof-Schöneberg	4	23	0,7	38	44,4	4 819
Neukölln	3	2	1,3	4	4,9	494
Treptow-Köpenick	28	37	12,2	92	64,6	7 436
Marzahn-Hellersdorf	36	23	12,4	40	48,9	4 891
Lichtenberg	4	5	2,5	12	10,9	1 011
Reinickendorf	10	11	7,0	13	19,0	2 705
Berlin	159	235	100,4	399	443,0	54 598
01.01.-31.07.2008						
Mitte	18	155	58,9	251	288,8	33 269
Friedrichshain-Kreuzberg	19	266	74,4	502	557,0	36 824
Pankow	245	467	189,9	764	893,8	93 561
Charlottenburg-Wilmersdorf	26	127	68,6	230	255,0	33 997
Spandau	105	79	41,9	118	156,3	19 236
Steglitz-Zehlendorf	108	182	78,3	277	324,6	44 597
Tempelhof-Schöneberg	48	53	25,9	82	98,5	10 126
Neukölln	32	23	12,3	37	44,2	5 229
Treptow-Köpenick	157	134	55,3	246	264,5	29 955
Marzahn-Hellersdorf	206	132	57,2	244	277,7	30 376
Lichtenberg	88	89	27,0	153	191,3	18 719
Reinickendorf	64	80	41,1	103	162,6	19 809
Berlin	1 116	1 787	730,8	3 007	3 514,2	375 698

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juli 2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	31	22	17,3	34	44,2	5 224
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	5	–	1	6,1	2 136
Spandau	12	8	5,8	14	16,1	2 087
Steglitz-Zehlendorf	19	22	13,7	19	36,9	5 709
Tempelhof-Schöneberg	3	2	0,7	3	4,2	519
Neukölln	3	2	1,3	4	4,9	494
Treptow-Köpenick	27	18	8,2	29	34,9	3 789
Marzahn-Hellersdorf	36	23	12,4	40	48,9	4 891
Lichtenberg	3	2	1,1	4	4,3	343
Reinickendorf	9	9	6,8	9	15,3	2 203
Berlin	144	113	67,4	157	215,5	27 395
01.01.-31.07.2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	0,1	1	1,1	120
Pankow	202	138	60,9	225	288,3	31 264
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	14	4,0	9	23,5	4 964
Spandau	103	77	40,4	110	152,2	18 698
Steglitz-Zehlendorf	100	95	55,8	102	175,7	22 766
Tempelhof-Schöneberg	47	33	25,9	47	58,2	5 826
Neukölln	32	23	12,3	37	44,2	5 229
Treptow-Köpenick	154	99	43,8	164	204,1	22 943
Marzahn-Hellersdorf	204	128	53,8	238	271,1	29 883
Lichtenberg	81	56	20,7	86	120,1	11 545
Reinickendorf	58	62	31,3	62	138,1	16 351
Berlin	990	726	349,0	1 081	1 476,7	169 589

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2008
und 01.01.-31.07.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juli 2008						
Mitte	4	358	522,9	–	–	75 425
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	3	15	25,8	5	5,0	4 754
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	1,6	–	–	270
Spandau	1	7	11,6	–	–	358
Steglitz-Zehlendorf	3	13	22,8	–	–	2 904
Tempelhof-Schöneberg	4	17	27,1	–	–	4 093
Neukölln	5	29	47,6	–	–	3 659
Treptow-Köpenick	2	71	68,6	–	–	3 170
Marzahn-Hellersdorf	1	0	1,0	–	–	47
Lichtenberg	1	7	8,0	–	–	485
Reinickendorf	1	0	0,7	–	–	112
Berlin	26	517	737,8	5	5,0	95 277
01.01.-31.07.2008						
Mitte	20	857	1 294,0	105	60,8	178 436
Friedrichshain-Kreuzberg	1	33	75,0	–	–	8 700
Pankow	23	319	527,0	5	5,0	77 740
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	129	271,6	–	–	32 040
Spandau	9	241	267,9	2	1,4	12 157
Steglitz-Zehlendorf	13	335	539,7	–	–	62 833
Tempelhof-Schöneberg	13	171	259,0	1	1,3	12 312
Neukölln	15	272	341,3	–	–	20 044
Treptow-Köpenick	15	231	243,2	–	–	20 548
Marzahn-Hellersdorf	10	67	101,5	–	–	4 874
Lichtenberg	8	119	203,8	–	–	8 569
Reinickendorf	12	214	562,0	18	10,5	38 745
Berlin	148	2 988	4 686,0	131	78,9	476 998

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.